

# Passauer Hütte feiert Renovierung

Sektion Passau des DAV zelebriert Abschluss der Renovierung mit Bergmesse und Festakt

Viel Anstrengung hat die Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins (DAV) unternommen, heute ist die Passauer Hütte in den Leoganger Steinbergen saniert, modernisiert und erweitert. Das würdigt die Sektion am 9. und 10. Juli mit einem Sektionstreffen auf der Hütte, bei der die neuen Räumlichkeiten gefeiert werden.

Beim kleinen Festakt soll unter anderem das Engagement der Ehrenamtlichen, zahlreicher Helfer, Handwerksbetriebe, Architekten, Planer, Förderer, Sponsoren und der Mitglieder gewürdigt werden. Im Rahmen einer Bergmesse, die von Generalvikar Dr. Klaus Metzler zelebriert wird, wird der neue Anbau kirchlich geweiht.

Die Maßnahme bestand aus drei Bauabschnitten, wovon der erste im Herbst 2012 abgeschlossen wurde. Er umfasste den Bau der Quellfassung im Kuchelkar, die 1,4 Kilometer lange Wasserleitung, die die Wasserversorgung für den Hüttenbetrieb sichern. Zusammen mit dem Klein-Wasserkraftwerk zur Energieerzeugung, der Abwasserreinigungsanlage sowie einer größeren Pächterwohnung betragen die Gesamtkosten etwa 900 000 Euro. Notwendig war dies im Wesentlichen durch Behördenauflagen. Daher gab es einen großzügigen Zuschuss vom Land Salzburg, vom Österreichischen Bundesumweltministerium und vom Deutschen Alpenverein. Es waren aber auch Eigenmittel der Sektion in erheblichem Umfang notwendig.

2014 wurde der Küchenbereich umgestaltet. Auch der Umbau des Eingangsbereiches mit der Überdachung des Abganges zu den Toilettenanlagen wurde im gleichen Jahr begonnen. Die Gesamtkosten betragen rund 210 000 Euro.

Der dritte Bauabschnitt wurde im Jahr 2015 verwirklicht und im



Die renovierte Passauer Hütte in den Leoganger Steinbergen wird am 9. und 10. Juli gefeiert. – Foto: DAV

Herbst erfolgreich abgeschlossen. Hier stand die Renovierung der Sanitäreinrichtungen, die Optimierung der Energieversorgung sowie der Anbau eines Gebäudeteils im Norden der Hütte in der Planung. Ein Lagerraum, zwei Zimmerlager mit Betten, ein separater Seminarraum sowie ein zusätzlicher Raum für die Bergrettung wurden geschaffen.

Die Kosten von etwa 650 000 Euro für den dritten Bauabschnitt erforderten von der Sektion Passau Eigenmittel von 130 000 Euro. Dazu kam, dass das Finanzierungskonzept des DAV erfordert, dass auch Darlehen des DAV in Anspruch genommen werden mussten. Diese werden den Haus-

haltsplan der Sektion über viele Jahre zusätzlich belasten. Öffentliche Mittel standen für die Bauabschnitte 2 und 3 nur in sehr geringem Umfang zur Verfügung.

Durch Anstrengungen der Vorstandschaft des Vereins konnten die benötigten Gelder gewonnen werden. Unterstützer waren u.a. die Gemeinde Leogang, die Sektion Leogang des ÖAV, der Tourismusverband Leogang, die Leoganger Bergbahnen, Stadt und Landkreis Passau, die Stadtwerke Passau, die VR-Bank Passau, die Sparkasse Passau sowie die ZF Friedrichshafen.

Die Feinarbeiten, Anschluss weiterer Holzöfen und Innenausbau durch die Schreiner sowie die

Aufstellung weiterer Tischgarnituren auf der erweiterten Terrasse wurde in den letzten Tagen vor Saisonöffnung vorgenommen.

Das Sektionstreffen beginnt am Samstag mit einem Sektionsabend auf der Hütte. Der Festakt wird am Sonntag um 11.30 Uhr beginnen, anschließend um 12 Uhr die Bergmesse, die von der Musikkapelle Leogang musikalisch begleitet wird.

Wer dabei sein möchte kann Informationen zur Anreise, Übernachtung, Aufstieg und Shuttleservice unter [www.alpenverein-passau.de](http://www.alpenverein-passau.de) auf Facebook [alpenverein-passau.de](https://www.facebook.com/alpenverein-passau.de) oder bei der Geschäftsstelle unter ☎ 0851/2361 erhalten.

– red